
Toyota steigert Gewinn um über 40 Prozent

Toyota hat in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres (1.4.2019–31.3.2020) 6,83 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Das sind 1,9 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Der Konzernumsatz verbesserte sich um 1,6 Prozent auf 22,83 Billionen Yen (188,68 Milliarden Euro), das Betriebsergebnis um 6,2 Prozent auf 2,06 Billionen Yen (17,01 Milliarden Euro). Der Gewinn vor Steuern stieg um 45,8 Prozent auf 2,52 Billionen Yen (20,79 Milliarden Euro), während der Nettogewinn um 41,4 Prozent auf 2,01 Billionen Yen (16,64 Milliarden Euro) zulegen.

In Europa verkaufte der Konzern in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres 770.000 Fahrzeuge, was eine Steigerung von 6,2 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum bedeutet. Der Betriebsgewinn verbesserte sich um 22,7 Milliarden Yen (187,6 Millionen Euro) auf 109,7 Milliarden Yen (906,6 Millionen Euro). Auf dem Heimatmarkt in Japan erzielte Toyota mit 1,66 Millionen Fahrzeugen ein Plus von 3,8 Prozent, im Rest Asiens ging der Absatz um 3,1 Prozent auf 1,23 Millionen Fahrzeuge zurück. In Nordamerika verbuchte das Unternehmen ein Plus von 1,1 Prozent auf 2,11 Millionen Fahrzeuge, während die Verkäufe in den übrigen Regionen – darunter Mittel- und Südamerika, Ozeanien, Afrika und der Nahe Osten – um vier Prozent auf 1,06 Millionen Einheiten zulegen.

Vor dem Hintergrund der aktuellen weltweiten Verkaufsentwicklung bleibt die Absatzprognose von Toyota für das Gesamtgeschäftsjahr unverändert bei 8,95 Millionen Einheiten. Die Finanzprognose wurde hingegen angepasst. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota
